

Geeignet oder nicht?

In unserer neuen Reihe „Geeignet oder nicht?“ nehmen wir psychomotorische Produkte unseres Kooperationspartners „Sport Thieme“ genau unter die Lupe – vom Aufbau über die Funktion, Beispielbarkeit bis zum Preis. Für die nächsten Ausgaben unseres Newsletters stellt uns Sport Thieme jeweils ein Produkt aus ihrem Sortiment zur Verfügung, welches von uns auf „Herz und Nieren“ geprüft wird. Doch wir Tester*innen wissen vorher nicht, was uns erwartet...

Unser erstes Testprodukt sind **Jongliertücher**.

Diese Nylon-Tücher gibt es in zwei Größen und in tollen Neonfarben (Pink, Rot, Orange, Gelb, Grün und Blau). Und ganz wichtig – gerade in Corona-Zeiten – sie sind bis 30 Grad waschbar. Diese Tücher heißen zwar Jongliertücher, aber natürlich sind sie auch anderweitig, vielseitig und für alle Altersgruppen einsetzbar.

Die Sport-Thieme Jongliertücher fliegen fast wie im Zeitlupentempo, wodurch das Werfen und Fangen leichter wird und Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene die Grundlagen des Jonglierens einfacher erlernen als z.B. mit Jonglier-Bällen. Durch die langsamen Bewegungen erleichtern sie auch etwas unkoordinierten „Artisten“, die noch ungenau in ihren Bewegungen sind, das Werfen und Fangen. Und wenn die Jonglage mal so gar nicht klappt, dann bieten sie keine Gefahren für Jongleure mit Aggressionspotenzial...

Aber wie gesagt, man kann mit ihnen nicht nur jonglieren.

Schon für das Kleinkindalter eignen sich diese Tücher bestens. Zum einen regen sie aufgrund ihrer bunten Farben die Sinne an, zum anderen sind sie gut greif- und händelbar für die kleinen Finger. Verkleiden, verstecken, Farben erkennen... Ein schönes Spiel mit kleinen Kindern ist das „**Blumen-Spiel**“: Das Jongliertuch ganz klein in beiden Händen zusammenknüllen. Nun die Hände langsam öffnen... Es sieht aus, als ob eine Blume erblüht. Das geht – je nach Größe der Hände – natürlich auch mit zwei oder mehreren Tüchern. Mit diesem Spiel werden die Vorstellungskraft und Fantasie gefördert und gleichzeitig schult es die Feinmotorik. Bei kleinen Kindern kann man auch „**Farben abfragen**“, also welche Farbe hat ein Feuerwehrauto, der Himmel, eine Banane? Die Kinder suchen ein Tuch mit der entsprechenden Farbe raus und halten es hoch.

Mit etwas älteren Kindern kann man das „**Farben-Spiel**“ spielen. Alle Kinder nehmen sich ein Tuch mit der Farbe ihrer Wahl und stehen zusammen auf einer Seite des Raumes / der Halle. Nun wird z.B. ein grünes Tuch hochgehalten und alle Kinder, die ein grünes Tuch haben, müssen auf die andere Seite des Raumes / der Halle laufen. Hat man jedoch keinen großen Raum oder eine Halle zur Verfügung, dann kann man das Spiel dahingehend verändern, dass sich z.B. alle Kinder mit dem Tuch einer bestimmten Farbe setzen (stellen, legen) müssen. Mit diesem Spiel wird die Motorik, Körperkoordination und Haltung, Reaktion und Körperwahrnehmung sowie die Farberkennung gefördert.

Natürlich lassen sich mit den Tüchern auch Wettkampfspiele, Fangspiele und Staffelspiele durchführen. Ein Fangspiel wäre z.B. das „**Schwänzchen-Fangen**“.

Die Kinder stecken sich ein Tuch in den Hosensack. Nun müssen sie versuchen, bei den Mitspieler*innen das Tuch zu "klauen". Das gefangene Tuch darf ebenfalls in den Hosensack gesteckt werden und kann wieder weggenommen werden. Dieses Spiel lässt sich variieren, dass der Spielleiter vorab eine Farbe nennt und nur die Tücher in dieser Farbe "geklaut" werden dürfen. Vielleicht stecken sich die Kinder mehrere Tücher in verschiedenen Farben in den Hosensack? Solche Spiele fördern das Sozialverhalten und das Miteinander in der Gruppe, die Motorik und Ausdauer sowie die Körperwahrnehmung.



Auch in der Arbeit mit älteren Menschen sind die Tücher wunderbar einsetzbar. Lässt die Kraft und die Beweglichkeit mit zunehmenden Alter deutlich nach, so sind die Tücher aufgrund ihrer Größe und Haptik auch hier immer noch gut zu greifen.

Übungen mit Tüchern sind für viele Senior*innen bei der Gymnastik oder Hockergymnastik wahrscheinlich noch Neuland, denn sie werden ja eher bevorzugt in der Kita und / oder im Schulalter eingesetzt. In „**Wie ein Fähnlein im Wind**“ schwenken die Senior*innen ein oder zwei Tücher über dem Kopf, vor dem Körper hin und her oder vor und zurück, lassen es vor dem Körper kreisen, heben ein Knie an und geben es unter dem Knie hindurch von einer Hand in die andere. Oder einfach mit Hilfe des Tuchs in alle Richtungen „winken“. Das Tuch kann in die Luft geworfen und leicht wieder aufgefangen werden, wahlweise mit einer Hand oder mit beiden Händen. Mit diesen spielerischen Übungen – im Sitzen oder Stehen - kann die Motorik, Körperkoordination, Haltung und Körperwahrnehmung gefördert werden.

Unser Fazit: Diese relativ robusten Jongliertücher sind überaus vielseitig zu nutzen und bis ins hohe Alter einsetzbar. Viele Bereiche wie z.B. Tanz, Rhythmik, Theater und vieles mehr haben wir gar nicht beleuchtet. Sie sind auch in kleinen Räumen gut zu händeln, denn durch ihr Zeitlupeverhalten ist die Gefahr sehr gering, die gute Ming-Vase abzuwerfen. Die Tücher haben einen hohen Aufforderungscharakter, daher sind sie unserer Meinung nach **sehr gut geeignet** für die psychomotorische Arbeit. Einfach mal die Tücher in der nächsten Stunde in der Mitte des Raumes ausbreiten und sehen, was dann passiert...



Die Tücher gibt es bei unserem Kooperationspartner **Sport Thieme** (<https://www.sport-thieme.de/>) in diesen Ausführungen:

- Sport-Thieme Jongliertuch „Klein“, 45x45 cm (6er Set in bunten Farben): Bestellnr. W0-612650005
- Sport-Thieme Jongliertuch „Klein“, 65x65 cm (6er Set in bunten Farben): Bestellnr. W0-612650018
- Sport-Thieme Jongliertuch „Groß“, 140x140 cm: Bestellnr. W0-611360211
- Sport-Thieme Jongliertuch „XXL“, 245x130 cm (4er Set in bunten Farben): Bestellnr. W0-612047209

(Bildquellen: Sport Thieme Katalog)

Eure Testerinnen Jana und Petra Kirschke

Quelle:



Kleiner Schratweg 32
32657 Lemgo

Tel. 05261/970970
Fax: 05261/970972

kirschke@dakp.de
www.dakp.de